

**ANHANG A**  
**AKUSTISCHE KLASSEN**  
*(Artikel 5)*

Bis zur Genehmigung des G.A.K. wird die akustische Einteilung der folgenden Tabelle angewandt, vorbehalten von der im Artikel 19 Absatz 3 enthaltenen Bestimmung.  
Für die Erarbeitung des G.A.K. von Seiten der Gemeinden stellt die Tabelle eine Basis dar, mit welcher beispielhaft für jede urbanistische Zone des Bauleitplanes eine spezifische akustische Klasse zugeteilt wird.  
Wie im Gesetz vorgesehen können die Gemeinden die akustische Klasse einer urbanistischen Zweckbestimmung aufgrund der vorwiegenden und tatsächlichen Verwendung des Gebietes abändern.  
Die Agentur kann weitere Kriterien für die akustische Klassifizierung festlegen.

**Tabelle 1: Legende**



URBANISTISCHE ZWECKBESTIMMUNG	AKUSTISCHE KLASSE und FARBE
Zone für öffentliche Einrichtungen / Schule <b>S</b>	 I
Gewässer	 II
Wald	 II
Bestockte Wiese und Weide	 II
Alpines Grünland	 II
Gletscher / Felsregion	 II
Landwirtschaftsgebiet	 II
Wohnbauzone A (Historischer Ortskern)	 II
Wohnbauzone B (Auffüllzone)	 II
Wohnbauzone C (Erweiterungszone)	 II
Landwirtschaftliche Wohnsiedlung	 II
PSU	 II

Zone für touristische Einrichtungen / Beherbergung	T	II
Öffentliche Grünfläche		II
Private Grünfläche		II
Zone für touristische Einrichtungen / Restaur.	R	III
Kinderspielplatz		III
Zone für touristische Einrichtungen / Camping	C	III
Unterirdische öffentliche Einrichtungen (Nutzung, Zugang, oberird. Bauteile)		III
Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen		III
Zone für öffentliche Einrichtungen / Sport		III
Zone für öffentliche Einrichtungen / Verwalt.	A	III
Gewerbegebiet		IV
Gewerbegebiet von Landesinteresse		IV
Militärzone		IV
Zone für die Erzeugung von Energie		IV
Zone für landwirtschaftliche Anlagen	L	IV

Zone für Infra. In Skigebieten	IS	
Gewerbegebiet mit durchgehendem Betrieb		
Abbaufäche		
Zone für Schotterverarbeitung		
Öffentlicher Parkplatz		
Langlaufloipe		
Golfplatz		
Reitplatz		
Freizeitanlagen		
Naturrodelbahn		
Skipiste		
Eisenbahngebiet*		

\* nicht gültig für Eisenbahnverkehr

**Tabelle 2: Planungsgrenzwerte (Art. 9) - Leq in dB (A)**

Akustische Klasse	Tagesgrenzwert (6-22 Uhr)	Nachtgrenzwert (22-6 Uhr)	Farbe
I	45 dB(A)	35 dB(A)	
II	50 dB(A)	40 dB(A)	

<b>III</b>	55 dB(A)	45 dB(A)	
<b>IV</b>	60 dB(A)	50 dB(A)	
<b>V</b>	65 dB(A)	55 dB(A)	
<b>VI</b>	65 dB(A)	65 dB(A)	

**Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte (Art. 10) - Leq in dB (A)**

Bei der Berechnung des mit den folgenden Grenzwerten zu vergleichenden Beurteilungspegels müssen folgende Bezugszeiten berücksichtigt werden:

- a) die meistgestörten vier aufeinander folgenden Tagesstunden,
- b) die meistgestörten zwei aufeinander folgenden Nachtstunden.

<b>Akustische Klasse</b>	<b>Tagesgrenzwert (6-22 Uhr)</b>	<b>Nachtgrenzwert (22-6 Uhr)</b>	<b>Farbe</b>
<b>I</b>	50 dB(A)	40 dB(A)	
<b>II</b>	55 dB(A)	45 dB(A)	
<b>III</b>	60 dB(A)	50 dB(A)	
<b>IV</b>	65 dB(A)	55 dB(A)	
<b>V</b>	70 dB(A)	60 dB(A)	
<b>VI</b>	70 dB(A)	70 dB(A)	

**Tabelle 4: Differenzgrenzwerte (Art. 13) - Leq in dB (A)**

Bei der Berechnung des mit den folgenden Grenzwerten zu vergleichenden Beurteilungspegels müssen folgende Bezugszeiten berücksichtigt werden:

- a) die meistgestörten vier aufeinander folgenden Tagesstunden,
- b) die meistgestörten zwei aufeinander folgenden Nachtstunden.

<b>Tagesgrenzwert (6-22 Uhr)</b>	<b>Nachtgrenzwert (22-6 Uhr)</b>
5 dB(A)	3 dB(A)

Der Differenzgrenzwert wird angewandt, wenn der Beurteilungspegel  $\geq 25$  dB(A) ist.

**Tabelle 5: Gemeindestraßen (Art. 7)**

STRASSENTYP (gemäß Straßenverkehrsordnung)	Breite des akustischen Anwendungstreifens (m)	Schulen*, Krankenhäuser, Pflege- und Altersheime		Andere Lärmempfänger	
		Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)
Gemeindestraße	30	50	40	65	55

\* für Schulen gilt nur der Tagesgrenzwert